

Salon de Beauté an der Kirchgasse 25

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Oltner Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **43 (1985)**

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-660083>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Salon de Beauté an der Kirchgasse 25



«Gepflegte Füsse – frohe Menschen»

Der immer wiederkehrende Werbeslogan der Firma ist gewiss nicht leeres Gerede. Hundert-, ja tausendfach ist die Begeisterung nicht nur älterer Leute, die beschwingten Fusses die Kirchgasse nach einer erleichternden Pflege verlassen. Niemand ahnt, wie viele Menschen ausserdem an Selbstvertrauen, an Überzeugungskraft, an gepflegtem Aussehen gewonnen haben durch eine Gesichtspflege von geschulter Hand, oder durch Anwendung der hier selbstverständlich auch erhältlichen Top-Markenprodukte (Christian Dior, Juvena, Germaine Monteil). Die Salben und Tinkturen sind gar nicht so unerschwinglich, wie manche(r) meint. Erstehen und schenken Sie (auch sich) doch einmal so ein wohltuendes Töpfchen oder wohlriechendes Fläschchen! Das Lächeln das Sie ernten und die vielen Lächeln, die nachfolgen, werden Ihnen Entschädigung genug sein. Unglaublich, wie eine Frau (vielleicht bisweilen sogar ein Mann) gut aussehen kann, wenn ihre Schönheit (oder seine Männlichkeit) in geschulter Weise mit den richtigen Mitteln (und Kosmetika) gepflegt und betont wird.

Haben Sie sich schon einmal in den Schönheits- und Fusspflegesalon von Renate Holzhüter an der Kirchgasse 25 im 1. Stock gewagt? Kennen Sie das beschwingte Gefühl nach einer fachkundigen Fusspflege? Sind Sie auch schon mal bewundert worden, nachdem Sie sich Gesicht und Hände durch eine Kosmetikerin haben pflegen lassen?

Recht unscheinbar präsentiert sich das Firmenschild Salon de Beauté an der Kirchgasse 25 und lässt kaum errahnen, welch gepflegte, aber doch

freundliche und wohltuende Atmosphäre Sie im ersten Stock vorfinden. Renate Holzhüter, vor vielen Jahren nach Olten zugewandert und inzwischen begeisterte Oltner Bürgerin geworden, hat sich im Laufe der Jahre durch ihr grosses Fachwissen und ihr Geschäftstalent einen ausgezeichneten Ruf erworben und einen bestens frequentierten Fusspflege- und Schönheitssalon aufgebaut. Sie ist Allein-Aktionärin der Salon de Beauté AG und beschäftigt in ihrem Unternehmen fünf ausgezeichnete Mitarbeiterinnen.

